



Roman J. Dial:
Verschollen im Dschungel –
Ein Vater auf der
verzweifelten Suche nach
seinem Sohn

Aus dem Amerikanischen
von Thomas Rach und
Jessica Zollickhofer

352 Seiten
Format 13,5 x 21,0 cm

Preis: € 16,95 (D) /
18,50 (A) / 23,90 (CH)
ISBN: 978-3-7701-6968-9

Erscheinungstermin
11. Februar 2021

Natalie Pilz
Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
DuMont Reiseverlag
n.pilz@mairdumont.com
Tel.: 0711 4502-4242
www.dumontreise.de

Roman J. Dial: Verschollen im Dschungel – Ein Vater auf der verzweifelten Suche nach seinem Sohn

»Ich weiß noch nicht, wie lange es dauern wird, aber ich plane 4 Tage im Dschungel und einen Tag, um wieder rauszukommen. 5 km am Tag ist ein grottiges Tempo, aber ohne Horizont vor Augen lässt sich kaum eine gerade Linie halten. Im Westen kann ich nur an den regulären Trail stoßen, ansonsten nur an die Küste, es dürfte also schwierig werden, auf Nimmerwiedersehen zu verschwinden.«

Diese Nachricht ist die letzte, die Roman J. Dial im Juli 2014 von seinem Sohn bekommt.

Roman J. Dial ist Wissenschaftler und Forscher. Er lebt mit seiner Familie in Alaska, unternimmt mit ihnen naturkundliche Reisen und erlebt die Wildnis in verschiedenen Regionen der Welt. Sein Sohn Cody Roman tritt in seine Fußstapfen. Mit 27 Jahren bricht er für eine mehrtägige Tour in ein wildes, abgelegenes Stück Regenwald an der Pazifikküste von Costa Rica auf.

Cody kehrt nicht zurück. Die letzten vier Worte seiner Nachricht verfolgen seinen Vater über Jahre. Roman J. Dial sucht zwei Jahre nach ihm, erfolglos. Wilde Gerüchte kursieren, bis Minenarbeiter durch Zufall seine Leiche finden.

Der schmerzliche Verlust wird für den Autor ein Prüfstein, der die Unverwundbarkeit des Menschen und sein Leben als Abenteurer in Frage stellt. Roman J. Dial: »Dieses Buch ist die Geschichte unseres Lebens und der Suche nach meinem Sohn. (...) Es war schmerzhaft für mich, dieses Buch zu schreiben: voller Nostalgie, Katharsis, Trauer, Sehnsucht und inneren Kämpfen. Aber die Geschichte ist wichtig – das Wichtigste, was ich je geschrieben habe.«



©Ben Weissenbach

Der National Geographic Explorer, Mathematiker und Biologe Roman J. Dial liebt die unzugängliche Wildnis und Extremsportarten wie Eisklettern, Packrafting oder Bergsteigen. Nicht zuletzt deshalb ließ er sich vor vielen Jahren in Anchorage, Alaska, nieder, wo er als Universitätsdozent arbeitet. Bei seinen Expeditionen in unberührte Regionen in aller Welt, u.a. in den Regenwald von Borneo oder ins Outback Australiens, waren oft auch seine Frau und seine Kinder Jazz und Cody Roman dabei. Als Cody Roman erwachsen war, trat er in die Fußstapfen seines Vaters. Auch ihn zog es bevorzugt auf neuen, unbekanntenen Wegen in die wilde Natur.